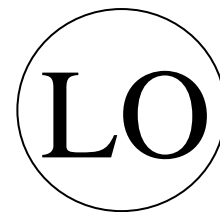


ŁOWCY TALENTÓW – JERSZ
ul. Białowieska 50/26, 54-235 Wrocław
tel./fax (071) 310 48 17
tel.kom. 0-505-138-588; 0-501-101-866
<http://www.mat.edu.pl>
e-mail: info@mat.edu.pl



DEUTSCHFREUND 2005

27 października 2005

STUDENT – klasa II i III liceum (i równorzędne)

II, III

Czas trwania konkursu: 45 minut

Witamy Cię. Otrzymujesz od nas 112 punktów – tyle ile masz decyzji do podjęcia. Za każdą poprawną odpowiedź dopisujemy Ci jeszcze 1 punkt, za błędną zabieramy dany punkt. Gdy nie odpowiadasz, zachowujesz podarowany punkt. Pamiętaj, że każda z odpowiedzi A, B, C, D może być fałszywa lub prawdziwa. W czasie konkursu nie wolno używać słowników, notatek, podręczników itp..

Życzymy przyjemnej pracy. Powodzenia!

„Computerkinder“

„Ich1) ziemlich viel2)“,3) Martin, „eigentlich den ganzen Tag“. Er programmiert eigene Videospiele, so4) am Tag. Warum? „Bei den5) Spielen hat man gar keine Chance6), alles geht ja so schnell. Außerdem wird da immer nur herum geschossen“. Martin ist ein7) Vierzehnjähriger,8) mit seinen Eltern9) einer Großstadt wohnt. Früher hat er mal Fußball gespielt, aber jetzt10) er sich meistens in sein Zimmer.

- | | | | |
|----------------------|-----------------|------------------------|-----------------|
| 1. A) verbringe | B) schlafe | C) sitze | D) arbeite |
| 2. A) in mein Zimmer | B) an dem Gerät | C) für das Programm | D) am Computer |
| 3. A) sagt | B) fragt | C) erklärt | D) behauptet |
| 4. A) eins | B) keine | C) ein bis zwei Spiele | D) einer |
| 5. A) angebotenen | B) gekauften | C) fertigen | D) kauften |
| 6. A) gewinnen | B) zu gewinnen | C) mitmachen | D) zu siegen |
| 7. A) ruhige | B) stiller | C) hohe | D) schüchterner |
| 8. A) wann | B) bis | C) der | D) welcher |
| 9. A) im Zentrum | B) vorn | C) am Rande | D) in der Nähe |
| 10. A) verspielt | B) versteckt | C) verbringt | D) verkriecht |

11. Które określenia wyrażają dezaprobatę?

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------|
| A) Das ist doch viel zu gefährlich! | B) Na gut. |
| C) Quatsch! | D) Das finde ich ja toll! |

12. Was ist ein Gegenteil von „sparen“?

- | | | | |
|-------------|-----------------|------------|----------------|
| A) ausgeben | B) verschwenden | C) sammeln | D) verschenken |
|-------------|-----------------|------------|----------------|

13. Wann möchte Inge anrufen?

- | | | | |
|--------------------|------------------|-------------------|------------------|
| A) ihren Bekannten | B) ihre Bekannte | C) ihre Bekannten | D) ihr Bekannter |
|--------------------|------------------|-------------------|------------------|

14. Welche Pluralformen sind richtig?

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| A) die Freundin – die Freundinnen | B) der Kaktus – die Kakteen |
| C) das Radio – die Radien | D) das Zentrum – die Zentren |

15. Wenn er Zeit, er in den Park

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| A) hat, geht, ----- | B) hätte, ginge, ----- |
| C) hätte, wäre, gegangen | D) hätte, würde, gehen |

16. Wohin du dich im Sommer

- A) willst, fahren B) möchtest, reisen C) würdest, erholen D) kannst, aufhalten

17. Wie lange ist er in Madrid geblieben?

- A) Von morgen früh bis Montag B) Einen Abend
C) Ein Tag D) Zwei Wochen

18. „Herr Axel leitet die größte Bibliothek in Wroclaw“. Welche Fragen sind zu diesem Satz logisch?

- A) Wessen Bibliothek ist es? B) Von wem wird die Bibliothek geleitet?
C) Warum befindet sich die Bibliothek in Wroclaw? D) Wo hat die Bibliothek ihren Sitz?

19. „Uważam twoją propozycję za słuszną“. Welche Übersetzung ist falsch?

- A) Ich hatte deinen Vorschlag richtig. B) Ich finde deinen Vorschlag für richtig.
C) Ich glaube, dass dein Vorschlag richtig ist. D) Ich denke deinen Vorschlag als richtig.

20. In der Schweiz wird gesprochen.

- A) Deutsch B) Italienisch C) Französisch D) Schweizerisch

21. Die Tabletten sollen Sie zweimal täglich

- A) gurgeln B) schlucken C) lutschen D) einnehmen

22. „Den Text kann man lesen“. – Das bedeutet:

- A) Der Text ist zu lesen. B) Der Text ist lesbar.
C) Der Text kann gelesen werden. D) Der Text lässt sich lesen.

23. Leipzig, mein Freund Klaus wohnt, ist eine Stadt,..... sich viele Sehenswürdigkeiten befinden.

- A) wo – wo B) wo – in der C) mit dem – wo D) bei der – in der

24. Welche Sätze sind richtig?

- A) Er hat aus dem Urlaub verzichtet. B) Das Kind verabschiedet sich mit seinen Eltern.
C) Die Krankenschwester sorgt sich für ihre Patientin. D) Er denkt immer an sie über.

25. Für Touristen ist Krakow interessant.

- A) alle polnischen B) viele ausländische C) französische D) einige jungen

26. In welchen Sätzen stecken die Fehler?

- A) Es ist sehr gesund, um Milch zu trinken. B) Ich bitte dich, damit du mir hilfst.
C) Die Kinder hörten die Vögel laut zu singen. D) Ich wünsche mir, dass er mich glücklich macht.

27. Der Himmel sieht so aus,

- A) als würde es regnen. B) als sich das Wetter ändern könnte.
C) als ob es regnen würde. D) als wenn ein Gewitter käme.

28. Wie missbraucht der Mensch die Natur?

- A) Er fährt ein Auto mit Katalysator. B) Er fällt Bäume und heizt mit dem Holz.
C) Er vernichtet Regenwälder. D) Er baut viele Kläranlagen.